

ROLF EILERS

Die nationalsozialistische Schulpolitik

Eine Studie
zur Funktion der Erziehung
im totalitären Staat



WESTDEUTSCHER VERLAG · KÖLN UND OPLADEN

1963

INHALT

Verzeichnis der Abkürzungen	XI
Einleitung	1

I.

Die Indoktrination in der Schule

Die Umschulung der Lehrerschaft	3
Die staatlichen Umschulungslehrgänge – Die Schulungstätigkeit des NSLB – Das Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht – Das Lager als Form der Lehrerschulung	
Die Neuordnung der Ausbildung	6
Die neuen Hochschulen für Lehrerbildung – Neue Lehrstoffe – Die neuen Ausbildungs- und Prüfungsordnungen – Das Ende der akademischen Lehrerbildung – Die Einführung der Lehrerbildungsanstalten	
Gleichschaltung der Fachpresse	9
Die pädagogischen Zeitschriften – Methoden der Gleichschaltung – Die NSLB-Zeitschriften – »Weltanschauung und Schule«	
Richtlinien und Lehrpläne	13
Die neuen Richtlinien für Geschichte, Deutsch und Vererbungslehre – Der Staatsjugendtag – Die Reichsrichtlinien	
Die Mädchenbildung	18
Das nationalsozialistische Leitbild der Mädchenerziehung – Restriktive Maßnahmen gegen die gymnasiale Mädchenbildung – Die Förderung der praktisch-hausfraulichen Fächer – Der Ausbau des Frauenschulwesens	
Körperliche Erziehung	21
Hitlers Gedanken zum Sport – Der Ausbau des Sportunterrichts – Die Bedeutung des Sports in den Auslese- und Versetzungsbestimmungen – Das Amt K im Reichserziehungsministerium	
Beseitigung des Religionsunterrichts	22
Religionsunterricht und Reichskonkordat – Der Kampf um die Richtlinien für den Religionsunterricht – Das Unterrichtsverbot für Geistliche – Die Zurückdrängung des Religionsunterrichts – Die Niederlegung des Religionsunterrichts – Nationalsozialistischer Weltanschauungsunterricht in Württemberg – Außerschulischer Religionsunterricht	
Neue Lehrmittel	28
Die Kontrolle der Lehrbücher – Das Reichslesebuch – Die neuen Lehrbücher – Übernahme der Lehrbuchkontrolle durch Bouhler – Der »Deutsche Schulbuchverlag« – Der Unterrichtsfilm – Die Kontrolle der Lichtbilder und Schallplatten – Der Schulfunk – Schülerzeitschriften	

Ausrichtung der Schülerbüchereien	34
Die Förderung der Schülerbüchereien – Die »Säuberung« der Büchereien – Der Aufbau eines nationalsozialistischen Bücherbestandes	
Gemeinschaftserziehung	37
Einrichtung und Ausbau des Landjahrs – Die Bedeutung der Lagererziehung – Die Nationalpolitischen Lehrgänge	
Nationalsozialistische Eliteschulen	41
Die Nationalpolitischen Erziehungsanstalten – Die Adolf-Hitler-Schulen – Die NS-Deutsche Oberschule Feldafing	

II.

Schule und totalitärer Staat

Die schulpolitische Situation bei der Machtergreifung	50
Der Föderalismus in der Schulverwaltung – Gliederung des Schulsystems – Die Stellung der Privatschulen – Die Lehrerausbildung	
Zentralisation in der Schulverwaltung	54
Das »Gesetz zur Neuordnung des Reiches« vom 30. 1. 1934 – Die Errichtung des Reichsministeriums für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung – Die Zusammenarbeit von Reichsministerium und den Länderkultusverwaltungen – Die Vereinheitlichung des höheren und mittleren Schulwesens – Das Reichsprüfungsamt – Die Zentralisierung in der Personalpolitik – Die neuen Reichsstellen – Die Zurückdrängung der gemeindlichen Autonomie in der Schulverwaltung – Die Einführung des Führerprinzips in der Schulverwaltung	
Gleichschaltung	66
A Die Schulverwaltung	66
Die Neubesetzung der Kultusministerien – Der Umfang der Entlassungen in der mittleren und unteren Schulverwaltung	
B Die Lehrerschaft	68
C Die Methoden der Gleichschaltung	69
Die einleitenden Maßnahmen der Länderregierungen – Das »Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums« vom 7. 4. 1933 – Loyalitätskontrolle – Die Gutachten des Stellvertreters des Führers bei Beamtenernennungen und -beförderungen	
D Die Elternschaft	75
Die Beseitigung der Elternbeiräte – Die Schuljugendwalter – Die Pläne zur Gründung einer Reichselternschaft	
E Die Auflösung der Lehrervereine	76
Die innere Durchdringung der Lehrervereine – Schemms Konzeption einer einheitlichen »Erzieherfront« – Die Gründung der »Deutschen Erziehergemeinschaft« – NSLB und Lehrervereine – Die Gründung einer zweiten »Deutschen Erziehergemeinschaft« – Der Kampf des Deutschen Philologenverbandes – Die Auflösung der Lehrervereine – Die Eingliederung der österreichischen Verbände – Die Übernahme der Fachverbände	

Abbau der Bekenntnisschulen	85
Bekenntnisschule und Reichskonkordat – Die Münchener Aktion zur Einführung der Gemeinschaftsschule – Die Einführung der Gemeinschaftsschule in Württemberg – Die weiteren Abstimmungsaktionen in Süddeutschland – Die Abstimmungsmethoden – Die Haltung der Kirchen im Kampf um die Bekenntnisschulen – Die Neuinterpretation des Volksschulunterhaltungsgesetzes – Das gescheiterte Reichsschulpflichtgesetz – Die Ausschaltung der Ordenslehrkräfte im Volksschulwesen in Bayern – Die »Entkonfessionalisierung« der Hochschulen für Lehrerbildung	
Beseitigung der Privatschulen	92
Neue Bedingungen für Privatschulkonzessionen – Das Reichsprivatschulgesetz – Das Verhältnis von öffentlichen und privaten Schulen – Die Kontrolle der Privatschulen – Die staatlichen Beihilfen für die Privatschulen – Die »Reichsgemeinschaft der deutschen Privatschulen« – Die Auflösung der katholischen Privatschulen – Die »Deutschen Heimschulen« – Unterstellung aller Privatschulen unter Heißmeyer	
Rassenpolitik in der Schule	98
Die Maßnahmen gegen jüdische Lehrer – Die jüdischen Schüler auf den Volksschulen – Die jüdischen Schüler auf den weiterführenden Schulen – Die Ausgliederung der jüdischen Schüler aus der Schulgemeinschaft – Der Aufbau des jüdischen Schulwesens – Der Unterricht an den jüdischen Schulen – Die Ausbildung des jüdischen Lehrernachwuchses	
Die Bedeutung der Hilfs- und Sonderschulen für die Durchführung des »Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses«	

III.

Schule und Bewegung

Partei und Staat	104
Die Führung der Schulpolitik	105
Der Führer: Die Bedeutung von Hitlers »Mein Kampf« für den Erziehungsbereich – Die »Führerbefehle« in der Schulpolitik – Hitlers Einfluß auf die Einführung der Lehrerbildungsanstalten – Hitlers »Sonderaufträge« in der Schulpolitik	
Der Stellvertreter des Führers: Mitwirkung in der Reichsgesetzgebung – Bormanns Rolle in der Schulpolitik – Seine Bedeutung für die Integration der nationalsozialistischen Schulpolitik – Die Einführung der Hauptschule	
Frick: Die Konzeption einer zentralen Schulverwaltung	
Rust: Die Amtsführung – Die Auseinandersetzungen mit Goebbels und v. Schirach – Seine Stellung zu Hitler – Die Diskussion um seine Nachfolge	
Der Kampf um die Schule	114
Bouhler: Die Funktion der Parteiamtlichen Prüfungskommission – Die Spannungen zwischen Rust und Bouhler	
Rosenberg: Mitarbeit in der Lehrmittelfrage – Gescheiterte Versuche, weiteren Einfluß zu gewinnen	
Heißmeyer: Inspekteur der Nationalpolitischen Erziehungsanstalten – Beziehungen zu Rust – Aufbau der »Deutschen Heimschulen« – Der Einfluß der SS auf die Nationalpolitischen Erziehungsanstalten – Die Unterstellung der Privatschulen unter Heißmeyer	

Ley: Die Gründung der Adolf-Hitler-Schulen – Die Auseinandersetzungen mit Rust – Das Verhältnis von Bormann und Ley
 v. Schirach: Plan eines Jugendministeriums – Kandidat für das Amt eines Reichserziehungsministers

Die Organisationen 121

a) Die HJ 121

HJ und Schule – Lehrerschaft und HJ – Der Staatsjugendtag – Die Stellung der Schuljugendwalter und des Vertrauenslehrers – HJ und Lehrernachwuchs – Lehrerschaft und Werbung für die HJ – Gegensätzliche Erziehungsprinzipien von HJ und Schule

b) Die Wehrmacht 126

Die Sicherung des Offiziersnachwuchses in den Nationalpolitischen Erziehungsanstalten und den Höheren Schulen – Die Wehrmacht als konservative Instanz der Leistungssicherung

c) Der NSLB 128

Der Ausbau des NSLB zu einem umfassenden Lehrerverband – Schemm und Wächtler als Leiter des NSLB – Der Aufbau des NSLB – Die Verbindungen von NSLB und NSDAP – Die Beziehungen des NSLB zum Reichserziehungsministerium und den Länderkultusverwaltungen – Die Tätigkeitsbereiche des NSLB – Der Kampf um institutionelle Rechte

IV.

Erziehung im totalitären Staat 135

Quellenverzeichnis 141